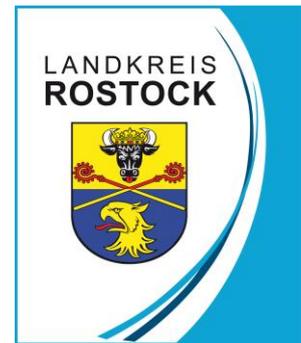


# Elterninformation



## Allgemeinverfügung und Quarantäne Keine Freitestung möglich

Güstrow, den 17. November 2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Pflegeeltern,

das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock ermittelt wegen eines Covid19-Falls an der Fritz-Reuter-Grundschule. Alle Schüler\*innen, Lehrer\*innen und weiteren Beschäftigten sind deswegen bis zum Ablauf des 27. November unter Quarantäne gestellt.

Die Ermittlungsergebnisse des Gesundheitsamtes haben dieses Vorgehen und die daraus folgenden Anordnungen nötig gemacht. Die Klassenstufen 1 – 4 bilden eine sogenannte Lerngruppe und sind im Tages- und Schulverlauf nicht strikt voneinander getrennt. Daher besteht ein Infektionsrisiko. Bei unserer Arbeit steht der Infektionsschutz im Vordergrund: So viele Menschen wie möglich sollen gesund und infektionsfrei bleiben. Dafür müssen Infektionswege erkannt und Infektionsketten unterbrochen werden. Die wirksamste Unterbrechung einer Infektionskette ist die Quarantäne. Infizierte und Kontaktpersonen der Kategorie 1, die das höchste Infektionsrisiko haben, werden damit isoliert.

Das ist ein schwerwiegender Eingriff in den höchstpersönlichen Lebensbereich, dessen sind wir uns bewusst. Wir wissen auch um die Sorgen und Probleme, die mit einer Quarantäne verbunden sind. Daher übergeben wir den Betroffenen unser Merkblatt für die Quarantäne und zu Verdienstaussfällen. Außerdem senden wir Ihnen allen diese Elterninformation und versuchen, aufzuklären und zu informieren.

Infektionswege müssen unterbrochen werden, um die Virusausbreitung zu verlangsamen. Das Infektionsgeschehen unter Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich dabei deutlich von dem bei Erwachsenen. Dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zufolge sind Kinder und Jugendliche oft symptomlos oder erleben nur milde Krankheitssymptome. Die Quarantäne und deren Einhaltung sind daher umso wichtiger!

Bei der Anordnung von Abstrichen an Schulen folgen wir den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Aktueller Stand: Getestet

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

wird, wer Symptome hat.

Ein Test ist dabei immer eine Momentaufnahme. Im Moment der Probennahme muss genügend Virusmaterial vorhanden sein, um es nachweisen zu können. Reihentests an Schulen bzw. unter Schüler\*innen sind auch eine solche Momentaufnahme. Dabei lassen sich in dem Moment infektiöse Menschen finden. Solche, die noch nicht infektiös, aber schon angesteckt sind, bleiben jedoch unentdeckt. Daher gilt: Wer bei so einem Reihentest negativ getestet wird, muss bis zum Ablauf der Inkubationszeit in Quarantäne bleiben, um die unwissentliche und ungewollte Verbreitung des Virus zu verhindern. Eine sogenannte Freitestung ist deswegen auch nicht möglich.

Die Schließung einer ganzen Schule ist kein Ziel unserer Arbeit, sondern eine Folge unserer Ermittlungsarbeit. Mitwirkung, Ehrlichkeit und Vertrauen in die Arbeit unseres Gesundheitsamtes erleichtern unser Vorgehen. Bitte unterstützen Sie uns dabei auch während der Quarantäne.

Wir erleben im gesamten Landkreis Rostock, wie Mitwirkung und Solidarität dabei helfen, das Infektionsgeschehen zumindest zu verlangsamen.

Auch wenn es wie ein schwacher Trost in einer für Sie sehr belastenden Zeit klingt: Ihre Mithilfe bei den Ermittlungen und die Einhaltung der Quarantäne sind ein wichtiger Beitrag dazu, dass sich das Virus bei uns langsamer ausbreitet und weniger Menschen erkranken.

Erlauben Sie mir abschließend bitte eine persönliche Bemerkung. Wir versuchen, viel zu erklären und wollen die Arbeit des Gesundheitsamtes und ihre Folgen verständlich machen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir oft nicht bis ins Detail gehen können. Das Gesundheitsamt arbeitet im höchstpersönlichen Lebensbereich der Betroffenen und dieser ist streng geschützt. Eine Infektionskrankheit darf nicht dazu führen, dass einzelne Menschen gebrandmarkt werden, weil sie sich zufällig angesteckt haben. Niemand sucht sich das aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Michael Fengler,  
Leiter Bevölkerungs- und Medieninformation